



Ein grosses Dankeschön an euch,
für die Bereitwilligkeit an einem
eher unerwartet intimen Interview
teilzunehmen und/oder mich bei
diesem Projekt zu unterstützen!

Erin Maier
Francine Baumann
Franziska Kleinsorg
Karin Venosta
Karin Röthlisberger
Rose Müller
Yvonne Stocker

AUF ERDE
Erfahrungen, Ein
formen uns. Di
riell, nichts w
können und
sind. Wie
mensch
bar ist

„Auf Erden sind wir kurz grandios“ ist eine grafische Übung mit dem Ziel, dem Lesepublikum eine neue, zuvor unbekannte Interpretation des Satzes „auf Erden sind wir kurz grandios“ aufzuzeigen. Ebenfalls soll sie darlegen, wie man durch das Zersetzen von bereits Bekanntem zu völlig neuen Ansichten gelangen kann.“

Diese Arbeit ist das Ergebnis der ersten Arbeitspräsentation für die Ausbildung zum visuellen Gestalter HF von Lucien Meier. Der gestalterische Fokus der Übung lag beim breitem Anwenden des im ersten Ausbildungsjahr Gelernten. Durch das mehrfache Neuinterpretieren der einzelnen Begriffe, öffnet sich die Möglichkeit in einem Produkt mehrere, komplett unterschiedlicher Sicht ein Test, der prüft, was passiert, wenn Es ist aus gestalterischen, gestalterische Thematiken anzuwenden, verschiedene Themen innerhalb des selben Produktes, komplett unter verschiedenen (ihnen passenden) Gestaltungen erhalten und wie man trotzdem das Gefühl von Zusammengehörigkeit bewahren kann.

Lachen — Aber eigentl...
phisch Diskus...
doof — Aber eigentl...
nid in Wort fasse? —
ame säge? Das find ich soo doof, so...
n d Erin. Ja mega vell Informatione, danke für...
eit wie gar nüt us. — Ich mein, ich chan mich...
uechet für dich en Name us. Klar du chasch ihn...
aber bringts denn würklich öpis? Du blibsch ja...
die Person wo du versuechs ds si und nid unbedingt...
erson wo du bisch. — Ich mein, ich chan mich...
Toaster nenne, aber weg dem bin ich no kei Toaster.
Und ds ebe mini — *cbm* — ja, das find ich au so...
Doofä: ahaha min dumme Name Erin isch ja englisch, aso...
rüssed alli: Entweder bisch englisch oder hesch mega...
dummi Eltere wo für ihres Chind en englische Name hend...
wölle, obwohl sie überhaupt kei zemehang hend mit...
irgendnere englischsprachige Kultur.
Oder du redsch halt wük, chunsch halt würklich vo irgend-...
wo her wo me halt englisch redt und denn ischs sowie...
(Ich bin die zweit Variante). Aber ich chan das wie nid...
verstecke, wett ich das wüki jedem säge und sonen Name...
eröffnet mega vell verschideni Sache: Entweder du wirsch...
usglacht, will du en Männernamen hesch, will vill schribet...
mich — mir halt au Herr Maier und das isch voll okay und...
so, ich fühl mich da ned mega — entfremdet dur Herr...
oder Frau, das isch überhaupt nid z Ding aber, zum...
Aber anderi hend die Option vo Anfang ah halt scho au, dass...
sie ned so vell vo sich Pris gebet. Nöd dass ich das wür...
wölle verstecke, das isch überhapt kei zemehang hend mit...
Bischbil mini Schwöschder Annina, wüsch ja nie hinterfro-...
die chönt irgendwie vonere andere, vonem andere...
name. Well Annina isch eifach en Schwizername...
asy und normal — und Maier ich mein...
chli en 0815 Schwizername. Und mini...
hinterfrogt dass Erin en komische...
mine Grosseitere gseit...
Chind irgend...
wo niemert ide...
Und chli

...sch mer...
...ich...
...Sache gmacht...
...demonstriere...
...grüehrt mit ver-...
...Wüills mer...
...id ihgseh...
...verstan-...
...Schine...
...das mir...
...selber...
...du für ih...
...dieses...
...und au...
...nöd...
...Woll Erträge mit enere verstarbene Person het dis Läbe...
am meiste prägt? — Bi mir isch no niemer zum Glück im...
nöhere Umfeld gestorbe. Aso, min Grossvater, woni no...
mega chli si bin, aber Beziehig ufbaue mit Vieri isch so chli...
fragwürdig, drum würi ned säge, dases mich beeinflusst het.
— *Ebm*, hmh — ja, das isch no chli schwirig.
E klar Antwort chönt ich ih mim hütige...
nd nong geh, ich find halt die klari lineari Antwort...
Der wirsch immer Ihfluss ha und das gisch...
er — aber wüll ich halt no kein Nachwuchs...
chli schwirig. Gschichte verzelle über anderi...
ber au gern, ich muen die Lüt au ned um-...
Es chönt Kollege si vo Kollege vo Kollege...
t mer immer. Es isch eifach z Usmass...
iert isch — Und du chasch es au wie...
ter nonöd...
auf ah: Es git ja Generationeheldä...
ega vell für die Generation und...
ie lebet witer und dur weis au...
Auf Erden
Interview 01



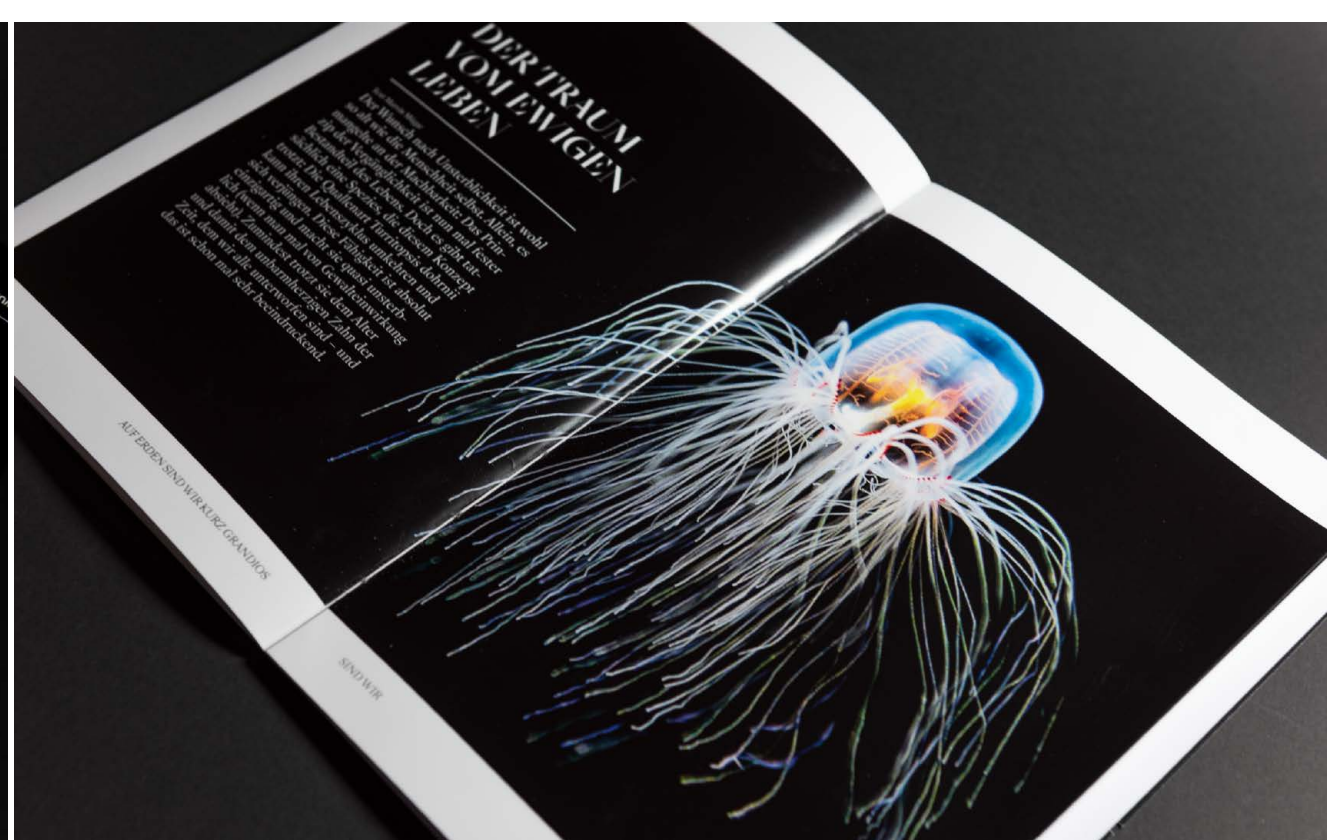
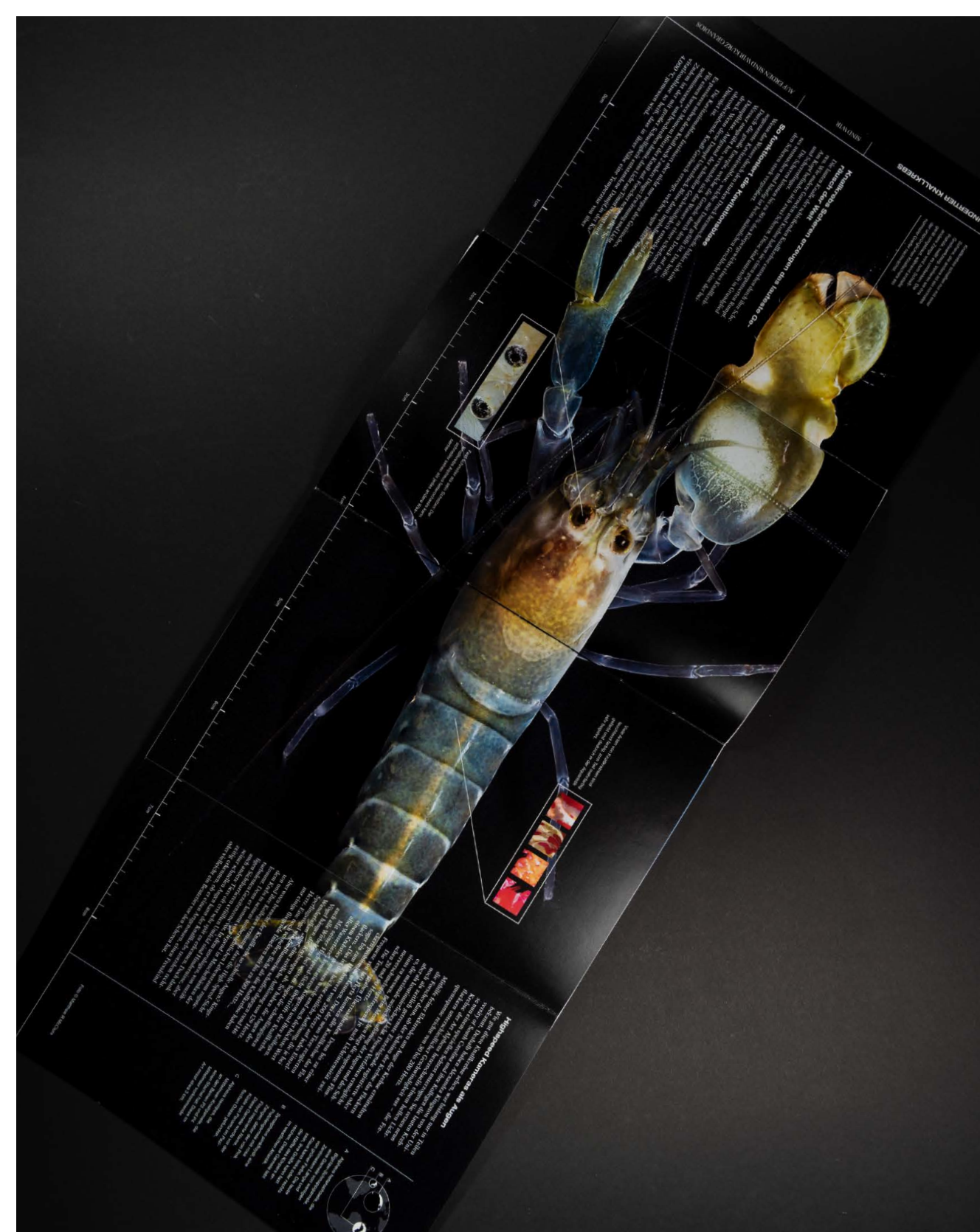
Wer bisch du? Lachen — Die Frag verwirrt mich esbizele. Manchi erwartet hie en Steckbrief und anderi en düf- gründigi philosophisch Diskus...
beides echli doof — Aber eigentlich isch es ja eifach, ich chan es nur nid in Wort fasse? — Lachen Söll ich jetzt min Name säge? Das find ich soo doof, so: Wer bisch du? Ich bin d Erin. Ja mega vell Informatione, danke für gar nüt. Es seit wie gar nüt us.
Eltere suechet für dich en Name us. Klar du chasch ihn endere, aber bringts denn würklich öpis? Du blibsch ja eifach die Person wo du versuechs ds si und nid unbedingt die Person wo du bisch. — Ich mein, ich chan mich scho Toaster nenne, aber weg dem bin ich no kei Toaster.
— Und ds ebe mini — *cbm* — ja, das find ich au so ds Doofä: ahaha min dumme Name Erin isch ja englisch, aso wüssed alli: Entweder bisch englisch oder hesch mega dummi Eltere wo für ihres Chind en englische Name hend wölle, obwohl sie überhaupt kei zemehang hend mit irgendnere englischsprachige Kultur.
Oder du redsch halt wük, chunsch halt würklich vo irgend- wo her wo me halt englisch redt und denn ischs sowie — (Ich bin die zweit Variante). Aber ich chan das wie nid verstecke, wett ich das wüki jedem säge und sonen Name eröffnet mega vell verschideni Sache: Entweder du wirsch usglacht, will du en Männernamen hesch, will vill schribet mich — mir halt au Herr Maier und das isch voll okay und so, ich fühl mich da ned mega — entfremdet dur Herr oder Frau, das isch mir eigentlich glich.
Aber anderi hend die Option vo Anfang ah halt scho au, dass sie ned so vell vo sich Pris gebet. Nöd dass ich das wür wölle verstecke, das isch überhapt kei zemehang hend mit Bischbil mini Schwöschder Annina, wüsch ja nie hinterfro- gä, die chönt irgendwie vonere andere, vonem andere Land Stamme. Well Annina isch eifach en Schwizername und alles isch easy und normal — und Maier ich mein Lachen — so chli en 0815 Schwizername. Und mini Elterä hend das au garnie hinterfrogt dass Erin en komische Name isch ide Schwiz, bis sies mine Grosseitere gseit hend und sie hends nid chönne usspreche und denn sie so: Oh mein Gott, Scheisse, iz hemmer üsem Chind irgend sonen mega weirde mega scheiss Name geh, wo niemert ide Schwiz chan usspreche, aber sie hends nie bereut. Und denn ebe, ja, Name und Identität, wer bin ich hengt cho chli zemä, aber s isch au nid z Einzige.
— Ah ja, ich hinterfrag villes. Lachen

Was würdich du i dim lebä retrospektiv gse andersch mache? — Ja eigentlich würd ich scho segä, schneller mir selber vorallem klarmache — wer ich bin, Lachen aber vor allem au was ich wett und Situatione bedingt — Halt wani für mich selber bruch und nid e Fuessmatte si, wo halt immerwider Lüt chli drüber latsched, well ich machs halt allne Andere recht. Das isch scho au guet und super schön und ich unterstütze gern anderi Lüt und ich find das mega erfüllend. Ich find das super, aber halt au klari Grenzä chönne früener setzä; Ok, iz ghads mir zwit, iz mueni uf mich selber luege.
Ich glaub hetti da früener usegfunde, weri sicher nid villes mega andersch aber ich — wer velech z fridener mit — Sache? I don't know.
Aber es isch no schwirig chöna z segä: «Ich hett früener söllä usefunde, wani bruch und blablaba» well es enderet sich ja eh die ganz Zit. Aso het ichs früener usegfunde wers hüt ja au überhaupt nüm genau z glich.
Eifach früener checke: Ich bin en Mensch wo sich au ver- änderet und das isch au voll ok und — mich vorallem au meh beobachte. Nid eifach ahneh ich bin so und anderi nämert mich au so wahr also bin ich au so.

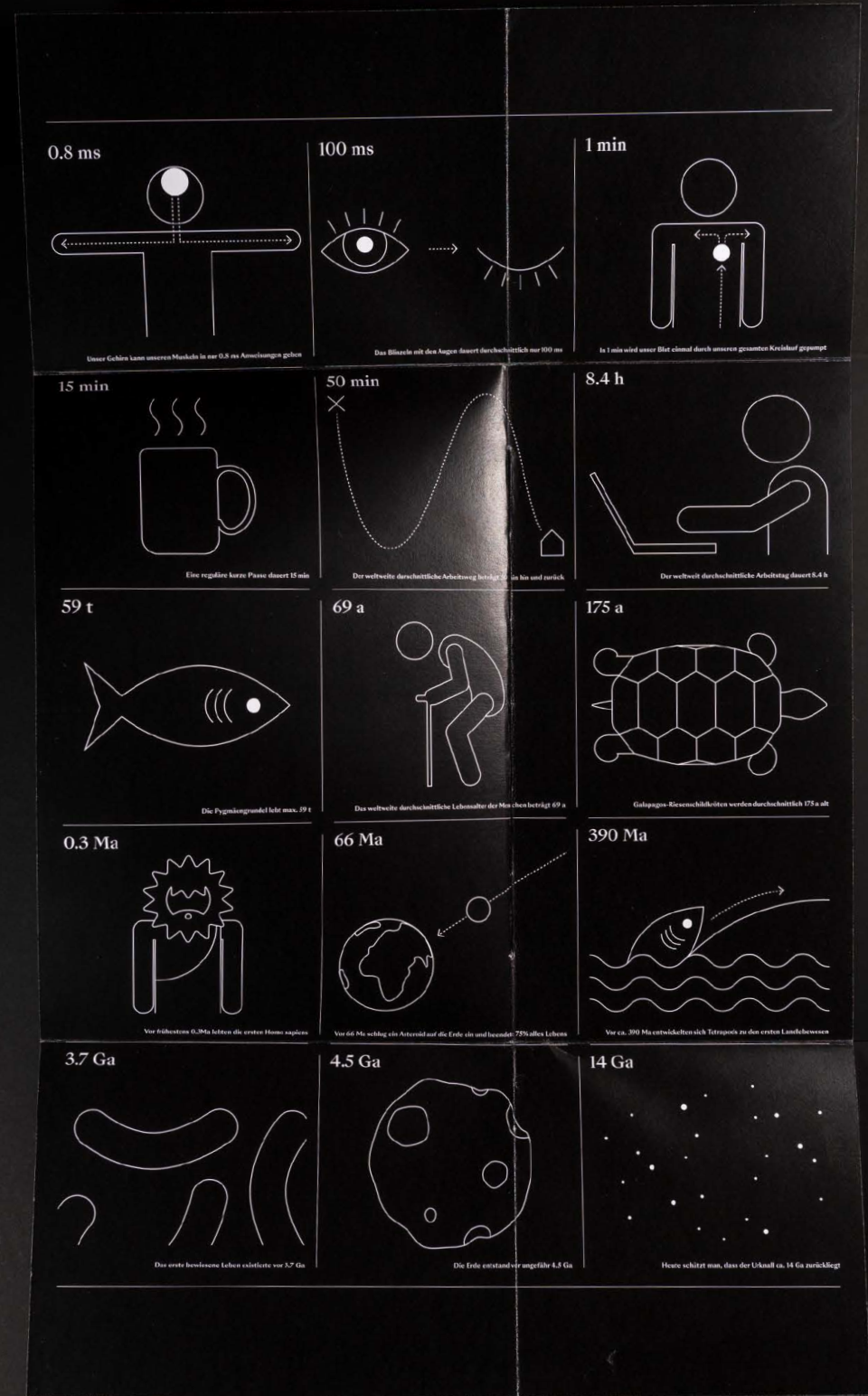
Was het dich zu dem gemacht, wo du hüt bisch? Ja mini Familie. — mhm, halt — Lüt wo mich halt eifach unterstützet, egal wer ich bin und was ich mach. Das isch halt für mich mini Familie, ebe, zum Bode legge. Ich mein wer oder was mich schüsched no gformt het? Alles rundume. — Aso ich han Pedagogik gelernt. Lachen

Weli vo dine Handlige beiflusst aktuell z Läbe vo andere? — Ich chan das wie ned wüsse, oder ich weis es eifach nöd — Wüll ichs so schwirig finde, eifach z erkenne, wer was vo mir nöd übernimmt, aber abluget und integriert bi sich selber. Das isch ja scho relativ schwirig — Es Bischbil. E Fründin vo mir, sie het konstante Stress und sit Jahre Migräne und Chopfweh und s isch alles nid so gsund, aber sie chan ja nüt defür drum versuech ich eifach möglichst für sie da zsi und — will ich han halt xeh das Stress en grosse Faktor isch, wo sie halt beiflusst mit ihrem Kopfweh. Min Ihfluss uf sie Isch halt ihre zsäge: Es isch ok nid immer 100% zgeh, sondern ihzschütze wems nötig isch für ein selber au — zum möglichst vell geh und möglichst vell uschole, well sich denn au de Ertrag lohnt. Und au zwüsse, wenn me nid 100% git, dases denn au okay

01 Auf Erden Interview 01 02



«We are living in a culture entirely hypnotized by the illusion of time»
 —Alan Watts





rechts. Wir können heutzutage mit Werkzeugen wie WebGL (12) dieses Schema durchbrechen und Webseiten als dreidimensionale Räume simulieren. Meine Beobachtungen zeigen, dass sich viele Webseiten derzeit darauf beschränken, die Dreidimensionalität als ein Gestalterisches Element im Hintergrund zu nutzen. Nur selten wird jedoch eine Interaktion mit solchen Elementen integriert. Da solche Elemente sehr dominant, störend oder ablenkend sein können ist es hier enorm wichtig, die Balance zwischen Spielerei und Funktionalität zu finden und danach zu gestalten. Mit zunehmender Leistungsfähigkeit unserer Grafikkarten und der Geschwindigkeit des Internets ist es realistisch, solche Webseiten für kommerzielle Zwecke zu nutzen, anstatt ihre Anwendung auf technische Demonstrationen zu beschränken. Solche Webseiten haben in der Regel erhöhte Ladezeiten. Heutzutage können die meisten Implementierungen von 3D-Objekten in vier Kategorien eingeteilt werden:

- ↳ Dekorative, nicht interaktive Elemente im Hintergrund. Die Funktion beschränkt sich hier hauptsächlich auf die Erzeugung ästhetischer

Qualitäten. Bei [Discoveroutpost.com](https://discoveroutpost.com) (13) beschränkt sich die 3D-Anwendung z.B. darauf, das Firmenlogo im Hintergrund rotieren zu lassen, und so dieser ansonsten statischen Fläche Dynamik zu verleihen.

- ↳ Interaktive Simulationen, die dazu dienen, den Benutzer*innen ein tieferes Verständnis eines Objekts oder Themas zu vermitteln. [Alba-tools.com.tw/360_inbuilt_kink_free](https://alba-tools.com.tw/360_inbuilt_kink_free) (14) verwendet 3D-Objekte zur Simulation ihres Ölspenders und nutzt die Interaktion und Bewegung, um die Technologie ihres Produktes visuell zu erläutern.
- ↳ Interaktive Simulationen realer Räume, Ausstellungen oder Orte, die dazu dienen, die Erfahrung eines physischen Besuchs zu reproduzieren oder zu erweitern. Sie sind in der Regel aus der Ego-Perspektive, d.h. es gibt keinen steuerbaren Charakter. unconventionalgalleryruinart.com (15) ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir diese zusätzliche Dimension nutzen können, um der Webseite nicht nur einen dekorativen Wert zu verleihen, sondern den

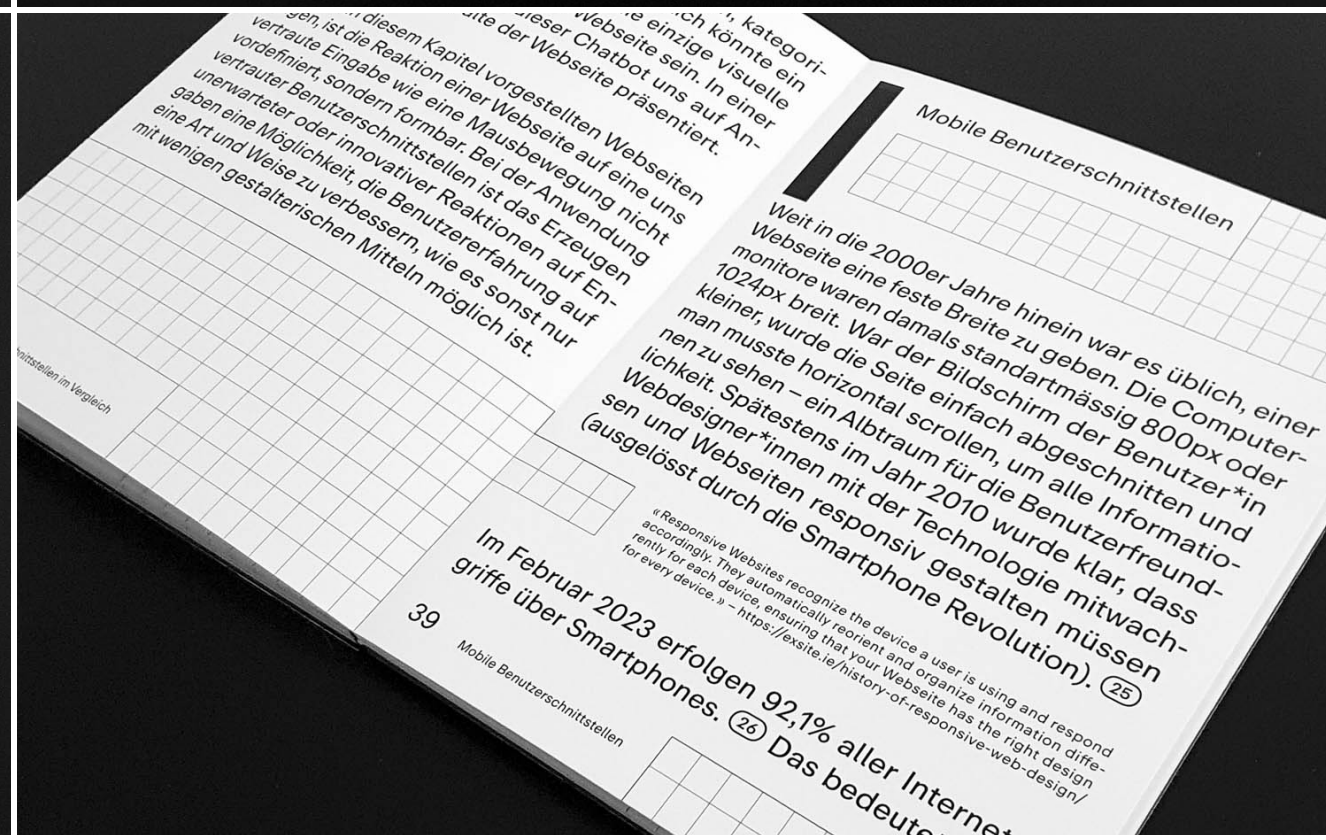
und vor allem frisch integriert. Aber warum sollten wir uns auf Horizontale oder Vertikale beschränken? erids.obvs.agency/columns_vandegraaf (22) zeigt uns, dass wir allein durch das Scrollen Geschichten erzählen können: Es gibt einen Anfang und ein Ende, aber in welche Richtung wir die Seite bewegen, ist völlig frei.

Keypress

Die Tastatur ist eine Benutzerschnittstelle, die normalerweise auf Webseiten verwendet wird, um Text einzugeben (z. B. um Formulare auszufüllen oder einen Begriff auf Google zu suchen). Die Tastatur kann die Maus vollständig ersetzen und als einzige Benutzerschnittstelle verwendet werden, was für die Barrierefreiheit von entscheidender Bedeutung ist. Die Tastatur ist eines der wichtigsten Hilfsmittel für sehbehinderte Menschen. (23) In den meisten Fällen ist die Nutzung von Webseiten mit eingeschränkter Sehfähigkeit nur mit der Tastatur möglich, da der Cursor schnell auf dem Bildschirm verschwinden kann. Mit Hilfe von Tastaturkürzeln ist es möglich, alle Elemente einer Webseite anzusteuern und zu

bedienen. Webseiten wie summer-afternoon.club oder candoco.com (24) nutzen die Tastatur, wie wir es von Computerspielen kennen, um eine Figur zu steuern, die sich frei im dreidimensionalen Raum bewegen kann. Auch hier ist die Verwendung einer Maus nur optional. Meine Recherchen haben jedoch ergeben, dass fast ausschliesslich spielerische Anwendungen die Funktionalität der Tastatur, um die Eingabe von Text, erweitern.

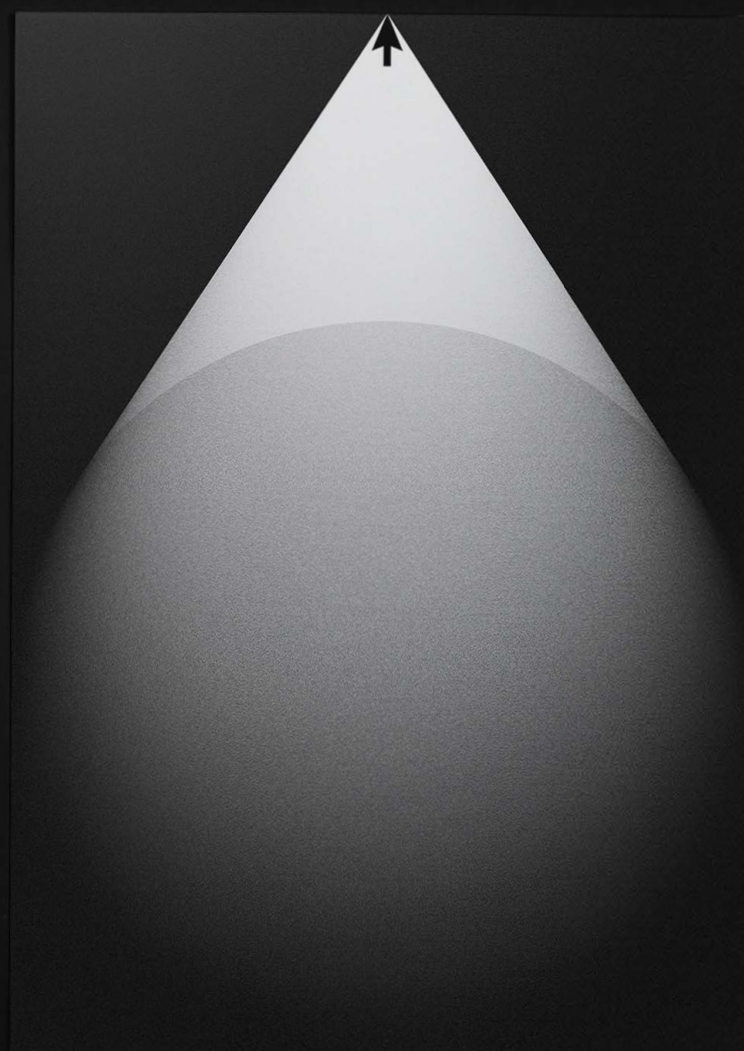
Aktuell sind Chatbots eine sich schnell entwickelnde Technologie, die die Art und Weise, wie wir mit Webseiten interagieren, in Zukunft verändern könnte. Chatbots sind jedoch nichts Neues, und ich bin mir sicher, dass Sie ihnen schon begegnet sind. Unzählige Male habe ich Webseiten besucht und wurde in einem kleinen Chatfenster am unteren Rand gefragt, ob ich Fragen zu der Webseite oder ihren Produkten hätte. Tatsächlich sind am anderen Ende der Leitung oft keine Menschen, sondern vorprogrammierte Chatbots. Ich kann mir vorstellen, dass Webseiten in Zukunft verstärkt auf Konversationen mit solchen Bots setzen werden, da wir so theoretisch mit nur einem Interaktionsfenster



Deine Kompetenzen machen
dich zu einer Führungskraft
– nicht dein Geschlecht.

ETH zürich

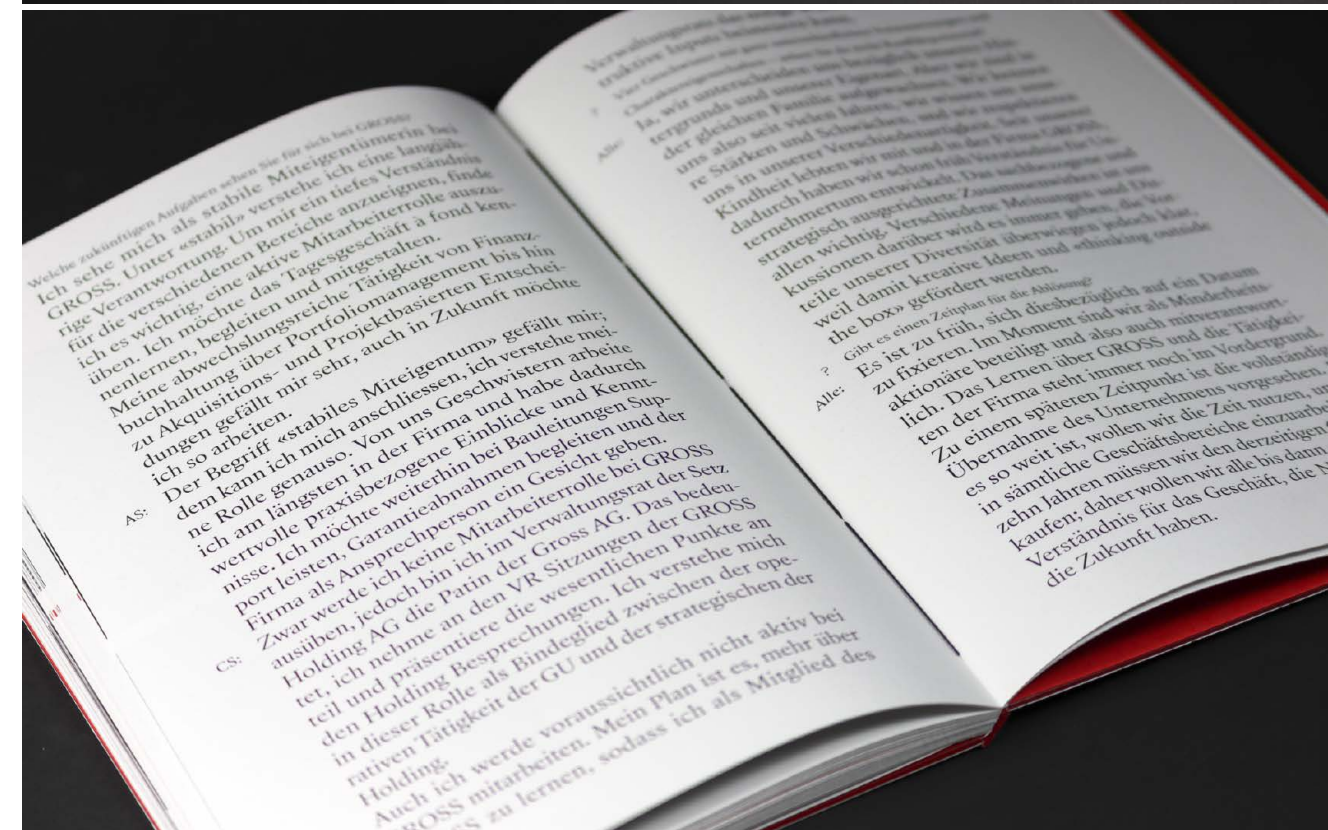
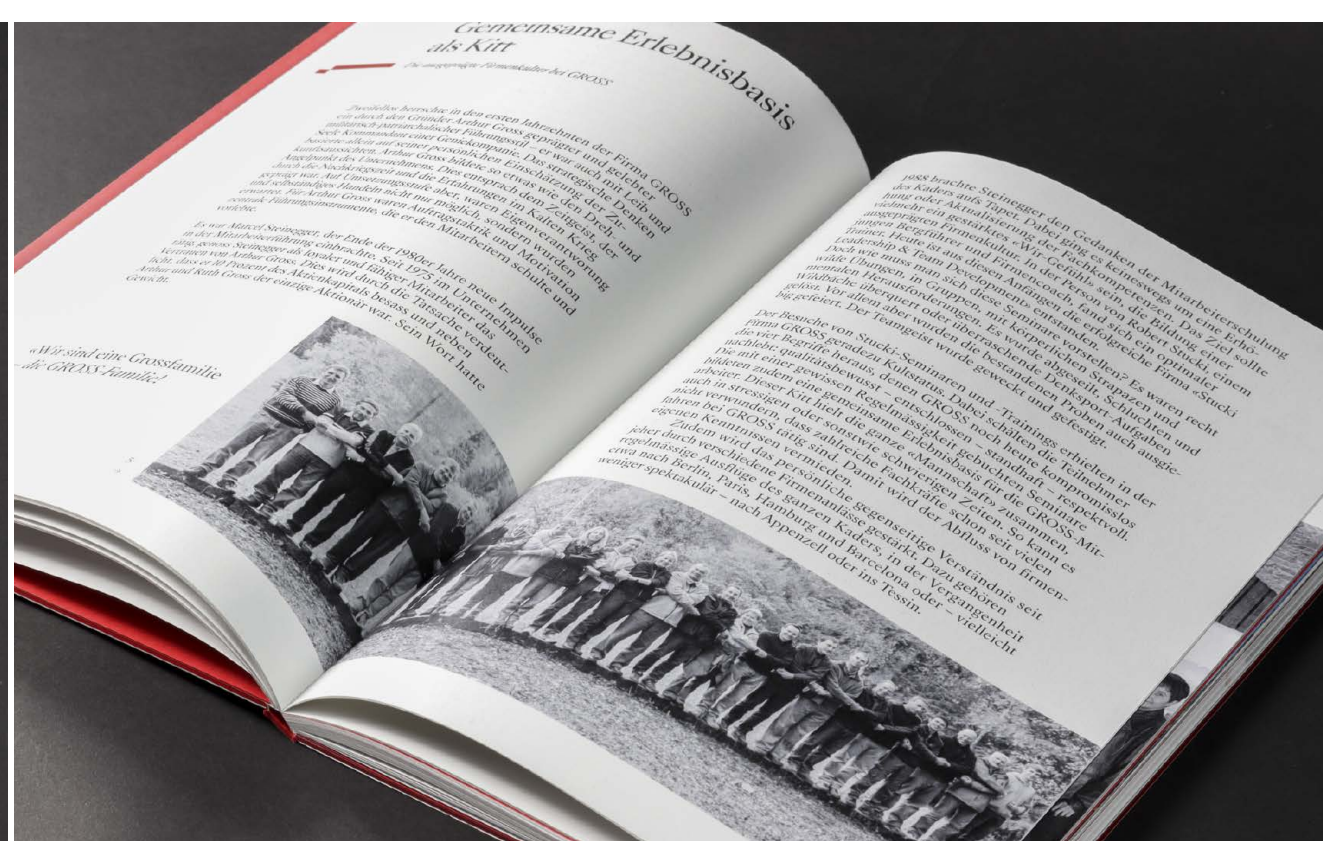






F864





ABCDEFG
 HIJKLMNO
 PQRSTU
 V
 WXYZ

 abcdefgh
 ijklmnopq
 rstuvwxyz

